

1. Daniel in Babylon (Daniel 1)
2. Nebukadnezars Traum (Daniel 2)
- 3. Drei Männer im Feuerofen (Daniel 3)**
4. Belsazars Fest (Daniel 5)
5. Daniel in der Löwengrube (Daniel 6)
6. Daniel und die Bibel (Gesamtschau)



Zusammenfassung:

„Sie waren tatsächlich alle gekommen. Die Satrapen, Vorsteher und Statthalter, die Räte, Hofschatzmeister, Richter und Gerichtsbeamten samt allen Provinzvorstehern. Sie sollten das gewaltige, goldene Bild anbeten. Es ist so hoch wie ein zehnstöckiges Haus. Was hat das zu bedeuten? Da – Musik! Alle stürzen auf ihre Knie. Nein! Drei Männer bleiben gerade stehen! ... Wie kommen sie dazu, sich dem Befehl des Königs zu widersetzen? Nebukadnezar hatte befohlen, daß alle Obersten seines Landes kommen und sein Bild anbeten sollten. Wer sich weigerte, sollte verbrannt werden.“

Einleitung:

Denke an die Schule, Arbeit, Freundeskreis, Medien und das Internet und nenne Erlebnisse, bei denen Du dich ganz alleine fühltest, weil Du wusstest: Ich kann das nicht mitmachen, was die anderen / meine Freunde vorhaben.

Lesen: Daniel 3:1-7

1 – Aus welcher gesellschaftlichen Schicht kommen die Menschen zusammen?

2 – Wie hoch war das goldene Standbild und wozu wurde es gebaut?

3 – Wie hättest Du dich gefühlt vor solch einem hohen Standbild und in solch einer Gesellschaft?

4 – Nenne Beispiele aus deiner Umgebung, wo die ersten Gebote aus 2.Mose 20:1-5 übertreten werden:

Lesen: Daniel 3:8-12

Alle fielen nieder, aber drei Männer blieben stehen:

5 – Wer waren die drei Männer?

6 – Warum blieben sie stehen?

7 – Wer sind die Ankläger und warum klagen sie an?

Lesen: Daniel 3:13-23

8 – Was sagen die drei Männer dem König?

9 – Was gibt ihnen die Kraft dazu?

10 – Wie reagiert der König darauf?



Lesen: Daniel 3:24-30

11 – Was tut Gott für seine Freunde? _____

12 – Wie reagiert der König darauf? _____

13 – Wie hatte er früher reagiert? Lies Dan 2,46-49. _____

14 – Was sagen wir, wenn Freunde oder Bekannte die Geschichte als ein Märchen abtun? Kennen wir ähnliche Wunder aus der Bibel, die den menschlichen Körper betreffen?

15 – Lies Offenbarung 13:14f. Was sagen und tun wir, wenn man uns vor ein solches Standbild stellt? Gibt es heute schon ähnliche Situationen für Christen? Wofür können wir beten?

Schlussgedanken:

- a. Gott ist heute noch derselbe wie damals.
- b. Gottes Wort ist heute noch genauso gültig.
- c. Wer Gott liebt, der hält seine Gebote. (s. Joh 14:15)
- d. Wer Gott gehorsam ist, der wird seine Hilfe erfahren.
- e. Gott belohnt Treue und Gehorsam. (s. Lektion 1, lies Daniel 1,20+3,30; Hebräer 11,6)

- Gedanken und Antworten -

1 – Aus welcher gesellschaftlichen Schicht kommen die Menschen zusammen?

Aus der Oberschicht. Es waren vor allem Regierungsbeamte. Satrapen sind Statthalter (der Minister).

2 – Wie hoch war das goldene Standbild und wozu wurde es gebaut?

60 Ellen sind ungefähr 30 Meter. Es wurde allein dazu gebaut, dass man es anbetet.

3 – Wie hättest Du dich gefühlt vor solch einem hohen Standbild und in solch einer Gesellschaft?

...



4 – Nenne Beispiele aus deiner Umgebung, wo die ersten Gebote aus 2.Mose 20:1-5 übertreten werden:

(a) keine anderen „Götter“ = alles, was mir wichtiger oder lieber ist als Gott; (b) kein Bildnis (z.B. Ikonen)

5 – Wer waren die drei Männer?

Freunde Daniels, Hofbeamte, gläubige Juden.

6 – Warum blieben sie stehen?

Weil sie 2.Mose 20 halten wollen, auch anderen zum Zeugnis.

7 – Wer sind die Ankläger und warum klagen sie an?

Heiden, Zauberer, Feinde Gottes, ebenfalls Hofbeamte. Wahrscheinlich aus Neid, um sie indirekt zu töten. (Jak 3:16)

8 – Was sagen die drei Männer dem König?

„Selbst wenn...“; sie geben damit ein kraftvolles und furchtloses Zeugnis.

9 – Was gibt ihnen die Kraft dazu?

„Unser Gott“ (V.17); Glaube, Vertrauen, Erfahrung, Furcht Gottes, Hl. Geist.(vgl. Lk 12:4f.; Apg 5:29)

10 – Wie reagiert der König darauf?

Lies Vers 13 und Vers 19. Erst befahl er mit „grimmigem Zorn“, dann wurde er (rot?) vor „Wut“.

11 – Was tut Gott für seine Freunde?

Die Freunde bekannten sich zu Gott, also bekennt Gott sich nun zu seinen Freunden und tut ein großes Wunder.

12 – Wie reagiert der König darauf?

Er preist Gott, erlässt eine Verordnung, gibt ein Bekenntnis ab und erhöht die drei Freunde. (V. 28-30)

13 – Wie hatte er früher reagiert? Lies Dan 2,46-49.

Verneigte sich vor Daniel, legte ein Bekenntnis ab, machte Daniel und seine Freunde groß.

14 – Was sagen wir, wenn Freunde oder Bekannte die Geschichte als ein Märchen abtun? Kennen wir ähnliche Wunder aus der Bibel, die den menschlichen Körper betreffen?

Verklärung Jesu; Entrückung (Henoah, Elia, Philippus, Paulus); Auferstehung.

15 – Lies Offenbarung 13:14f. Was sagen und tun wir, wenn man uns vor ein solches Standbild stellt? Gibt es heute schon ähnliche Situationen für Christen? Wofür können wir beten?

...

